

Pascal Silva - BIOGRAFIE

Schon von Kindesbeinen an begeisterte sich der gebürtige Schweizer PASCAL SILVA für die Musik und stand schon mit 8 Jahren erstmals auf einer Bühne. In jungen Jahren interessierte er sich für Künstler wie ELVIS, VICO TORRIANI und JULIO IGLESIAS. Als seine Familie in die Dominikanische Republik ausgewanderte, lernte der sprachbegabte junge Mann schnell die spanische Sprache. Besonderen Erfolg hatte der sympathische Sänger in seiner neuen Heimat, wo er damals in 80 TV-Shows aufgetreten ist. Besondere Popularität erlangte er durch seine Teilnahme an der TV-Tournee des großen Senders Telemicro. „Telerouta“ wurde in der Karibik ein großer Erfolg, so dass er sogar vom damaligen Präsidenten LEONEL FERNANDEZ zum Essen eingeladen wurde. Insbesondere sein in der Karibik veröffentlichtes Album „Sueño Latino“ war ein großer kommerzieller Erfolg, so dass auch deutsche Plattenfirmen auf den erfolgreichen Sänger aufmerksam wurden. 2007 veröffentlichte er seinen Song „The Tale Of Lola“, der es in die Schweizer Single-Charts und in den „Fernsehgarten“ geschafft hat – noch unter seinem Namen PASCAL G. (Gnägi)

2009 feierte PASCAL dann sein Schlagerdebut. Die Major Company Universal nahm den Frauenschwarm unter Vertrag. Auf dem Album „Seiltänzer“ sang PASCAL erstmals auf Deutsch – da durfte „Das alles wegen Lola“ mit deutschem Text von GITTA WALTHER, bekannt aus der Damengruppe THE HORNETTES, nicht fehlen. Ebenfalls auf dem Album enthalten ist der Song „Tu mi Corazón“, mit dem PASCAL an der Schweizer Vorentscheidung zum Grand Prix der Volksmusik teilnahm.

Ein Jahr später traf PASCAL den Musikproduzenten JACK WHITE – ein Treffen mit Folgen. WHITE nahm PASCAL, den er als jungen JULIO IGLESIAS ansah, unter Vertrag und förderte ihn nachhaltig. Unter seinem neuen Künstler Namen PASCAL SILVA trat er in großen TV-Shows an – vom „Musikantenstadl“ bis zum „Winterfest der fliegenden Stars“ mit FLORIAN SILBEREISEN und von „Wenn die Musi spielt“ bis zu „Immer wieder Sonntags.“ Im Jahr 2013 wurde PASCAL in der TV-Show „Willkommen bei CARMEN NEBEL“ gar als „Shootingstar des Jahres 2013“ gewählt. Seine Version von „Wenn ein Schiff vorüberfährt“ wusste zu überzeugen.

Als sein Produzent JACK WHITE 2014 seinen Abschied bekannt gab, war es PASCAL SILVA, der gemeinsam mit ANITA & ALEXANDRA HOFMANN und LENA VALAITIS dessen Abschiedssong performte.

2016 ist er, zusammen mit seiner Schwester Ladyva, einer Top-Pianistin, am renommierten Jazzfestival Ascona aufgetreten. Ein Jahr später trat er mit einer sehr originellen Version des Schlagerklassikers „Immer wieder Sonntags“ in einer Rock'n'Roll/Motown-Version in Erscheinung.

Ab 2017 konzentrierte er sich auf eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich. In den Wintermonaten reist Pascal Silva regelmässig für mehrere Monate in die Karibik, für Songwriting und Aufnahmen im eigenen Studio. Seine spanischen Alben "Tu eres el amor" und "Amor verdadero" sind in der Karibik erfolgreich und resultieren zu regelmässigen Auftritten. In den Sommermonaten sind jeweils Live-Auftritte durch die Schweiz und Deutschland auf dem Programm. Am 8. Juli 2022 meldete er sich in deutscher Sprache zurück mit "One Way Wind", einem Remake des Hits von den «Cats» mit schon bereits im ersten Monat 5'000 Radioairplays. Im SWR 4 wurde er mit seiner nächsten Single "Im Falle eines Falles" 3x hintereinander auf den ersten Platz gewählt. Ein Highlight im 2023 dürfte sein Auftritt am Schlager Festival «Open Air Wildhaus» werden, wo er ua. zusammen mit Semino Rossi, Johnny Logan und Die Amigos gebucht ist. Die Vorarbeiten für die Veröffentlichung seiner neuen CD in deutscher Sprache laufen auf Hochtouren. Diese soll voraussichtlich im Herbst 2023 veröffentlicht werden.

Booking:

 International Artist Office Country Music and More	IS Music Grand Parc 6 CH-6440 Brunnen Künstler-Sekretariat - Künstler-Kontakt - staatlich konzessionierte Agentur Fixnet +41 41 820 11 70 Mobile +41 79 333 42 25 Skype: ireneschmidtmusic info@is-music.ch www.is-music.ch <i>Nationale und internationale Top-Künstler - kein Künstler zu klein, kein Festival zu gross, kein Veranstalter zu unwichtig</i>	
---	--	---